



Verbindung Sulgen-Talstadt: Sanierung beginnt

SCHRAMBERG - Der Fuß- und Radweg Steighäusleweg ist seit Jahren in ziemlich schlechtem Zustand. Die schnellste Verbindung zwischen der Talstadt und dem Sulgen für Fußgänger und (sehr sportliche oder elektrounterstützte) Radfahrer wird deshalb saniert. Das hatte Ende letzten Jahres der Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats beschlossen und dafür knapp 150.000 Euro bewilligt.

Am heutigen Montag hat die Firma Hermann aus Furtwangen mit den Arbeiten begonnen. Zuvor hatte das Unternehmen den Weg von Schmutz, Laub und losem Asphalt gereinigt. Weil die Firma auf der extrem steilen Strecke besondere Maschinen und Sicherheitsvorkehrungen treffen muss, wird das Projekt deutlich teurer als von den Planern geschätzt. „Die Firma muss den Asphaltfertiger mit einem Drahtseil anbinden, damit er nicht abrutscht“, berichtete Tiefbauchef Klaus Dezember dem Ausschuss für Umwelt und Technik.

Verbindung Sulgen-Talstadt: Sanierung beginnt



Verbindung Sulgen-Talstadt: Sanierung beginnt

Nach dem Reinigen werden die Schäden am Belag deutlich. Foto: him

Statt 110.000 Euro sind nun knapp 150.000 Euro eingeplant. Außerdem will die Stadt für etwa 15.000 Euro Leerrohre mit verlegen lassen, damit man später den Weg mit einer Beleuchtung ausstatten könnte. Eine Beleuchtung mit LED, Akkus und Solarzellen empfehle sich wegen der Lage des Wegs überwiegend im Wald nicht. Außerdem hielten die Akkus bislang nicht sehr lange durch, so Dezember.

„Die Baumaßnahme dauert je nach Witterung voraussichtlich vier bis sechs Wochen“, kündigt Susanne Gorgs-Mager von der Stadtverwaltung an. Der Weg werde in dieser Zeit komplett gesperrt.